

auch im deutschen Buchhändler-Adreßbuch stehen, sind Angaben über die Zeit der Gründung, über die Besitzer, über die Kommissionäre in Leipzig, Paris, London, Stockholm, Lemberg, Krakau beigelegt. Von Kommissionären in St. Petersburg, Moskau, Warschau ist aber nirgends die Rede — ein Beweis dafür, daß dieser Geschäftszweig in Rußland noch wenig entwickelt ist oder doch für den praktischen Verkehr nicht wesentlich in Betracht kommt. Aus der darauf folgenden Uebersicht der Firmen nach dem Alphabet der Städte ist zu ersehen, daß auch Finnland in dem Adreßbuch berücksichtigt ist, im Gegensatz zu dem oben genannten offiziellen Verzeichnis, dessen Angaben Finnland nicht mit umfaßt. Es werden hier an Firmen angeführt: 10 in Helsingfors, je 5 in Abo und Tammerfors, 3 in Wiborg, je 2 in Nikolaisstad und Uleåborg, je 1 in Brahestad, Björneborg, Edenäs, Fredrikshamn, Seinola, Jakobstad, Kajana, Kerholm, Lovisa, Lappo, Nyköp, Nystad, Raumo, Sordavala, Tavastehus, Torneå, Wasa und Wilmanstrand. Auch die oben genannten Städte des asiatischen Rußlands, Irkutsk, Taschkent, Wladiwostok, sind hier mit Buchhändlerfirmen vertreten, und zwar der angegebenen Reihenfolge nach mit 4, 5 und 3. In der Uebersicht nach Städten sind die russischen Handelsstädte zwar schon mit angeführt; aber sie folgen dann auch noch gesondert in einem besondern Verzeichnis, das ebenfalls nach Städten geordnet ist. Weiter folgt das Statut des russischen Vereins der Buchhändler und Verleger, vom Ministerium bestätigt 11. (23.) Juni 1883, und vervollständigt 21. Dezember 1887 (2. Januar 1888)\*, sowie im Anschluß daran ein Verzeichnis der Mitglieder dieses Vereins, das 127 Personen anführt — eine freilich geringe Zahl im Verhältnis zur Gesamtzahl der Buchhändlerfirmen in Rußland, von denen nach ungefährem Ueberschlag 2100 in dem Adreßbuch angegeben sind. Eine statistische Zusammenstellung ist leider nicht beigegeben.

Der zweite Teil des Adreßbuchs beginnt mit einem alphabetischen Verzeichnis der Zeitungen (auch die politischen Tagesblätter mit inbegriffen) und der Zeitschriften nach Fächern geordnet, dann folgt als Register dazu eine Zusammenstellung derselben Materie nach den Städten und endlich ein alphabetisches Gesamtregister der Zeitungen und Zeitschriften.

Ein Material, wie das vorliegende, ist natürlich fortwährenden Veränderungen unterworfen, die in den beigegebenen Berichtigungen und Ergänzungen zum Ausdruck kommen.

Sehr nützlich und interessant sind die dem Adreßbuch beigegebenen zahlreichen Anzeigen buchhändlerischer Firmen, namentlich russischer Verleger. Es finden sich auch einige deutsche Firmen darunter, wie F. Bruckmann in München, Fr. Förster, Raimund Gerhard, R. F. Koehler, Otto Maier, Paul Schimmelwitz, sämtlich in Leipzig. Der Herausgeber des Adreßbuchs selbst kündigt an, daß bei ihm auch gummierte Adressen russischer Buchhändlerfirmen (über 2000) zu haben sind zum Preise von R. 1.50, bezw. R. 1.— netto. Im modernsten Stil gehalten ist ein beigegebenes, schön (mit Zinkographien) gedrucktes Geschäftscircular der Buchdruckerei von Eduard Hoppe in St. Petersburg.

Daß ein Adreßbuch des Buchhandels in Rußland nötig ist, unterliegt keinem Zweifel, und wir hoffen, daß sich das Gienleinsche Unternehmen gut einbürgern und immer mehr vervollkommen wird. Vor allem wird dazu nötig sein, daß die aufzunehmenden Firmen selbst durch Zusendung von authentischen Unterlagen den Herausgeber unterstützen. Zu einem solchen gemeinnützigen Wirken muß auch in Rußland der Buchhandel erzogen werden. L. Pech.

\* Ein Auszug aus diesem Statut findet sich in unserm Artikel „Vom russischen Buchhandel“ im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, 1888, Nr. 156.

**Werke und Schriften**

des

Anatomen und Zoologen

**Geh. Rats Dr. Albert von Kölliker,**

ord. Professors für Anatomie an der Universität Würzburg.

[Vergl. die Notiz über seinen achtzigjährigen Geburtstag und sein Lehrjubiläum in Nr. 154 dieses Blattes.]

Verzeichniss der phanerogam. Gewächse des Cantons Zürich. gr. 12<sup>o</sup>. (7<sup>2</sup>/<sub>8</sub> B.) Zürich 1839, Orell, Füssli & Co., jetzt Artist. Institut Orell Füssli. # 1.80.

Beiträge zur Kenntniss der Geschlechtsverhältnisse und der Samenflüssigkeit wirbelloser Thiere, nebst einem Versuch über das Wesen und die Bedeutung der sogen. Samenthiere. gr. 4<sup>o</sup>. (11 B. u. 3 Kpftafeln.) Berlin 1841, (Logier). # 4.20.

[Vergriffen.]

Observationes de prima insectorum genesi, adjecta articulatorum evolutionis cum vertebratorum comparatione. Dissertatio inauguralis. 4 maj. (4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> B. u. 3 Stntaf.) Turici 1842, Meyer & Zeller. # 3.—.

[Vergriffen.]

Über die pacinischen Körperchen an den Nerven des Menschen und der Säugethiere. gr. 4<sup>o</sup>. (5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> B. u. 3 Tafeln.) Zürich 1844, Meyer & Zeller. # 3.75.

[Mit J. Henle zusammen bearbeitet. — Vergriffen!]

Entwicklungsgeschichte der Cephalopoden. gr. 4<sup>o</sup>. (23<sup>1</sup>/<sub>2</sub> B. u. 6 Steint.) Zürich 1844, Meyer & Zeller. # 9.—.

[Vergriffen.]

Die Selbständigkeit und Abhängigkeit des sympathischen Nervensystems durch anatomische Beobachtungen bewiesen. Ein akademisches Programm. gr. 4<sup>o</sup>. (5 B.) Zürich 1844, Meyer & Zeller. # 1.50.

[Vergriffen.]

Berichte von der königl. zootomischen Anstalt zu Würzburg. Zweiter Bericht für das Schuljahr 1847—48 von Albert Kölliker. gr. 4<sup>o</sup>. (IV, 92 S. mit 5 Steindrucktafeln.) Leipzig 1849, Wilhelm Engelmann. # 4.—.

[Der erste Bericht, von C. F. Heusinger hrsg., erschien 1846 in der Etlinger'schen Verlagshandlung in Würzburg.]

Mikroskopische Anatomie oder Gewebelehre des Menschen. Zweiter Band. Specielle Gewebelehre. 1. u. 2. Hälfte. gr. 8<sup>o</sup>. Leipzig 1850—54, Wilhelm Engelmann. # 28.—.

Inhalt:

1. Hälfte. Von der Haut, den Muskeln, Knochen und Nerven. Mit 167 Holzschn., ausgeführt von J. G. Flegel, und 4 lithogr. Tafeln. (XI, 555 S.) 1850. # 11.—.
2. „ 1. Abtheilg. Von den Verdauungs- und Respirationsorganen. Mit 127 Holzschnitten. (S. 1—346.) 1852. # 8.—.
2. „ 2. Abtheilg. (Schluss des 2. Bandes.) Von den Harn- u. Geschlechtsorganen, vom Gefässsystem u. den höheren Sinnesorganen. Mit 144 Holzschn. (XII, S. 347—784.) 1854. # 9.—.

[I. Band, allgemeine Gewebelehre, ist nicht erschienen. Siehe auch den folgenden Titel: Handbuch der Gewebelehre. 6. Aufl.]

Handbuch der Gewebelehre des Menschen. 1. Aufl. Mit 313 Holzschn. 1852. — 2. Aufl. Mit 334 Holzschn. 1855. — 3. Aufl. Mit 355 Holzschn. 1859. — 4. Aufl. Mit 398 Holzschn. 1863. — 5. Aufl. Mit 524 Holzschn. 1867. In 1 Bde. — 6., umgearbeitete Aufl. In 3 Bänden. Leipzig, Wilhelm Engelmann. Bd. I u. II, 1. u. 2. Hälfte. 1889—96. # 33.—, geb. # 37.50.

Inhalt:

- Erster Band: Die allgemeine Gewebelehre und die Systeme der Haut, Knochen und Muskeln. (VIII, 409 S.) Mit 329 zum Theil farbigen Figuren in Holzschnitt und Zinkographie. 1889. # 9.—; geb. # 11.—.
- Zweiter Band: Nervensystem des Menschen und der Thiere. Erste Hälfte: Elemente des Nervensystems, Rückenmark des Menschen und der Thiere, verlängertes Mark, Ursprünge der Hirnnerven, Brücke, Hirnstiele und kleines Gehirn. Bogen 1—24 mit den zum Theil farbigen Figuren 330—548 in Holzschnitt und Zinkographie. 1893. # 10.—.
- Zweiter Band, zweite Hälfte: Vierhügel; Rother Kern; Nucleus hypothalamicus; Ganglion habenulae; Corpus mamillare; Thalamus, Nervus und Tractus opticus; Streifenhügel; Grosses Hirn, Rinde und Marksubstanz; Bulbus, Tractus und Lobus olfactorius; Commissura anterior; Ammonhorn und Fascia dentata; Fornix; Neuroglia des Hirns; Entwicklung der Hirnelemente; Physiologisches; Gehirn der Thiere; Hüllen und Gefässe des centralen Nervensystems; Cerebrospinalnerven, Sympathicus. Bogen 25—56. Mit den zum Theil farbigen Figuren 549—845 in Holzschnitt und Zinkographie. Nebst Titel und Inhalt zum II. Band. 1896. # 14.—; 2. Band komplett # 24.—; geb. # 26.50.

Bericht über einige im Herbst 1852 angestellte vergleichend-anatom. Untersuchungen von C. Gegenbaur, A. Kölliker u. H. Müller. gr. 8<sup>o</sup>. (72 S.) Leipzig 1853, Wilhelm Engelmann. # 1.50.

[Sep.-Abdr. a. d. Zeitschrift für wissenschaftl. Zoologie. IV. Bd.]

Die Schwimmpolypen oder Siphonophoren von Messina beschrieben. Fol. (VII, 96 S. mit 12 in Farben gedr. Steindrucktafeln.) Leipzig 1853, Wilhelm Engelmann. # 24.—.

Ueber die letzten Endigungen des Nervus cochleae und die Function der Schnecke. gr. 4<sup>o</sup>. (13 S.) Würzburg 1854, Stahel'sche königl. Hof- u. Universitätsbuchhandlung. # 1.50.

Beiträge zur Anatomie und Physiologie der menschlichen Retina. gr. 8<sup>o</sup>. (58 S. mit 22 Holzschn.) Leipzig 1854, Wilhelm Engelmann. # 2.—.

[Besonderer Abdruck aus der: „Mikroskopischen Anatomie.“]

Ueber das Ende der Wirbelsäule der Ganojden und einiger Teleostier. Imp.-4<sup>o</sup>. (27 S. mit 4 lithogr. Tafeln.) Leipzig 1860, Wilhelm Engelmann. # 7.—.

[Gratulationsschrift zur 400jährigen Jubiläumsfeier der Universität Basel.]

